

II-5744 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 28641J

1992 -04- 3 0

A N F R A G E

des Abgeordneten Srb und FreundInnen

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend Wegfall von diskriminierenden Bezeichnungen auf Krankenscheinen

Immer wieder beklagen sich Sozialversicherte über die Gestaltung der Krankenscheine. Es wird von ihnen als störend und in manchen Situationen sogar als diskriminierend empfunden, wenn darauf für jeden sichtbar der soziale Status vermerkt ist (ob Angestellter oder Arbeiter, ob erwerbstätig, arbeitslos oder Pensionist, ob Kriegshinterbliebener oder "Sonstige", noch dazu in ausschließlich männlicher Form!).

In diesem Sinne richten die unterfertigten Abgeordneten an Sie, Herr Bundesminister, folgende

A N F R A G E

- 1) Sind Sie bereit, auf die dafür in Frage kommenden Sozialversicherungsträger einzuwirken, ihre Krankenscheine im Sinne der obigen Ausführungen derart abzuändern, daß die beanstandeten Angaben nicht mehr aufscheinen?
Wenn nein, warum nicht?
- 2) Gibt es bereits Verhandlungen bzw. Vorgespräche darüber mit Vertretern der Sozialversicherungsträger?
Wenn ja, bis wann wird es zu einer derartigen Änderung der Krankenscheine kommen?